



## **Beschlussvorlage Nr. 040/2013**

Termin	Beratungsfolge	Abstimmungsergebnis		
		Ja	Nein	Enth.
22.04.13	Kindergartenkuratorium			
29.04.13	Ausschuss für Kinder, Jugend, Sport, Kultur u. Soziales			
06.05.13	Verwaltungsausschuss			
	Rat der Gemeinde			

### **Tagesordnungspunkt:**

#### **Einzelintegration in der Kinderkrippe im Kindergarten Pusteblume**

### **Sachverhalt:**

In der Kinderkrippe im Kindergarten Pusteblume wird zurzeit ein Kind betreut, das wöchentlich eine Stunde Frühförderung erhält. Schon jetzt zeichnet sich nach Aussage des Kindergartens ab, dass diese Förderung nicht ausreichend ist. Von der Frühförderung wurde angeraten für dieses Kind eine Einzelintegration bereits in der Kinderkrippe einzurichten. Grundsätzlich stellt sich die Frage, ob die Gemeinde bereit ist, eine Integration im Krippenbereich anzugehen, mit der Auswirkung, dass mittelfristig die Frage nach einer Integrationsgruppe im Krippenbereich gestellt wird. Die Kindergartenleiterin Frau Schwaan wird in der Kindergartenkuratoriumssitzung hierzu vortragen.

Aufgrund der Einführung des gesetzlichen Anspruches auf einen Krippenplatz zum 01.08.2013 wird es wohl künftig vermehrt Anfragen in diesem Bereich geben. Ein Kind mit Einzelintegration würde nicht wie im Kindergartenbereich fünf sondern nur zwei Plätze belegen. Die momentane Anmeldesituation zum 01.08.2013 würde eine solche Vorgehensweise zulassen.

Wie bei der Einzelintegration im Kindergarten Kunterbunt in Stuckenborstel ist die Einstellung einer Heilpädagogischen Fachkraft auch im Kindergarten Pusteblume mit 10 Stunden wöchentlich notwendig. Die im Kindergarten Kunterbunt eingestellte Fachkraft Frau Mira Hartmann hat bereits signalisiert, dass sie sich vorstellen könnte auch die Einzelintegration in der Kinderkrippe zu übernehmen. Eine zeitaufwendige Suche wie bei der Einzelintegration im Kindergarten Stuckenborstel wäre dann nicht nötig.

Ich schlage vor in der Kinderkrippe im Kindergarten Pusteblume zum 01.08.2013 eine Einzelintegration bis zu dem Wechsel des betreffenden Kindes in den Kindergartenbereich einzurichten.

Gemeindedirektor

---

Vorgang zur weiteren Bearbeitung

an

an